das erste, das noch harmlose Lied der schwarzen Strohhüte, Seite 16f,
(das nach der Internationale gestrickte kommt erst auf S. 67)

es begleitet ein Fagott
♩=120
O - bacht, gib O - bacht! Wir seh'n- dich, Mann, der ver
ff
4
Fg.
sinkt Wir hör'n-dein Geschrei um Hil-fe Wir se-hen dich, Frau, die winkt
8
Fg.
Hal-tet die Au-tos an, stoppt den Ver-kehr Mut, ihr ver-sin-ken - den Leu - te,
12
Fg.
wir kom men, schau-et her! Du, der du un-ter gehst, Sieh uns, oh
16
Fg.
sieh' uns Bru-der, be-vor Du un - ter gehst Wir bring - gen dir zu es-
20
Fg.
sen Wir Ha-ben nicht ver-ges - sen Daß du nochdrau-ßen stehst. Sag
24
Fg.
nicht, es hiltnichts, denn jetzt wird es an-ders Das Un-recht die - ser Welt

30
Fg.
kann nicht be-stehn Wenn al - le mit uns kom-men und mar sehie-ren Und
35
Fg.
küm - mern sich umnichts und helfen gehn. Wir wer-den auffah-ren Tanks und
38
Fg.
Ka - no-nen Und Flug-zeu-ge müs - sen her Und Kriegs - schif-fe ü - ber das Me-
41
Fg.
er Um dir, Bru-der ei-nen Tel - ler Sup - pe zu er - o - bern. Denn
46
Fg.
ihr ar-men Leu - te Ihr seid ei - ne gri - ße Armee Drum muß es sein
50
Fg.
noch heut - te Daß je-der euch bei - steh! Vor-wärts marsch !
54
Fg.
Richt euch! Zum Sturm an das Ge - wehr! Mut ihr ver - sin-ken-den
57
Fg.
Leu-te wir kom-mem wir kom-men schaut her! Wir kom-men und schaut her!
pp